***Muster-Widerspruch gegen geplante betriebsbedingte Änderungskündigung wegen fehlerhafter Sozialauswahl***

Betriebsrat Ort, Datum

Firma

Adresse

An

die Geschäftsleitung der Firma

z. Hd. Herrn

Im Hause

Widerspruch gegen die geplante betriebsbedingte Änderungskündigung von Herrn … wegen fehlerhafter Sozialauswahl

Sehr geehrter Herr …,

der Betriebsrat hat in seiner Sitzung vom … beschlossen, der von Ihnen beabsichtigten betriebsbedingten Änderungskündigung des Herrn …, tätig in der Rechnungsabteilung, zu widersprechen. Der Betriebsrat ist der Meinung, dass die erforderliche Sozialauswahl fehlerhaft durchgeführt worden ist (Widerspruchsgrund nach § 102 Abs. 3 Nr. 1 BetrVG).

Begründung:

Herr …, geboren am …, ist seit … im Unternehmen beschäftigt. Herr … ist verheiratet und Vater zweier schulpflichtiger Kinder. Zwar verkennt der Betriebsrat nicht, dass die schwierige Absatzlage das Unternehmen belastet. Grundsätzlich sehen daher auch wir die Notwendigkeit einer Einsparung bei den Personalkosten. Doch der geplanten Absenkung der Vergütung von Herrn … müssen wir widersprechen. Er steht aufgrund seiner Sozialdaten nicht zur Änderungskündigung an. Denn es gibt in der Rechnungsabteilung mehrere Mitarbeiter, die deutlich kürzer im Betrieb sind. Außerdem haben zwei von ihnen keine Kinder oder sonstige Unterhaltsverpflichtungen. Die Sozialauswahl im Fall von Herrn … ist damit fehlerhaft. Der Betriebsrat widerspricht daher seiner geplanten betriebsbedingen Änderungskündigung ausdrücklich und fristgerecht.

Mit freundlichen Grüßen